



Sedler-Versicherungsbüro GmbH

Newsletter

Riester lohnt sich

Mit der Riester-Rente staatliche Zulagen und Steuervorteile sichern

Für den Ruhestand muss frühzeitig vorgesorgt werden. Das Thema private Altersvorsorge ist den meisten Berufstätigen zwar geläufig, viele sind aber noch nicht aktiv geworden. Wer sich allein auf die Leistungen der gesetzlichen Rentenversicherung verlässt, wird es später schwer haben, den heutigen Lebensstandard zu halten. Doch woher soll man wissen, welche Form der Altersvorsorge die richtige ist? Gibt es so etwas wie „der Deutschen liebste Altersvorsorge“?

Die gibt es tatsächlich: Die mit Abstand beliebteste Form der Altersvorsorge ist mit über 10 Millionen Verträgen seit ihrer Einführung in 2002 die Riester-Rentenversicherung. Der Grund für die Beliebtheit: der Staat hilft beim Sparen kräftig mit – und das gilt für Menschen jeden Alters und jeden Familienstandes.



Anja Blazynski
Newsletterredakteurin

Die Vorteile der Riester-Rente – wer profitiert?

Die Vorteile der Riester-Rente liegen auf der Hand: Mit Hilfe der staatlichen Förderung kann man schon mit einem sehr geringen finanziellen [Mindestbeitrag](#) bzw. Eigenbeitrag eine private Altersvorsorge aufbauen, um die persönliche Rentenlücke zu schließen.

Laut Stiftung Warentest sind „Riester-Verträge... so attraktiv, weil jeder mit einer Zulage vom Staat und Steuervorteilen bezuschusst wird. Bis zu 200 Prozent gibt der Staat je nach Einkommen und Familiensituation zum Beitrag des Sparers dazu.“ Personen mit niedrigem bis mittlerem Einkommen profitieren dabei insbesondere von der staatlichen Grund- und Kinderzulage. Die Grundzulage beträgt bis zu 154 Euro pro Jahr, pro Kind kommen 185 Euro jährlich hinzu; für ab 2008 geborene Kinder gibt es sogar 300 Euro pro Kind und Jahr. Außerdem können bis zu 2 100 Euro an Beiträgen inklusive Zulage jährlich beim Finanzamt geltend gemacht werden. Die Zulagen werden dann von der Steuerersparnis abgezogen. Auch wichtig: Im Fall einer Erwerbslosigkeit gehen die erhaltenen Förderleistungen einer Riester-Rente nicht verloren.

Weitere Pluspunkte: Sicherheit und Flexibilität

Auch in Punkto Sicherheit sind Riester-Renten führend, denn alle Verträge garantieren die Summe der eingezahlten Beiträge inklusive staatlicher Zuschüsse am Ende der Ansparphase. AXA zum Beispiel weist schon bei Vertragsabschluss der Klassik-RiesterRente eine garantierte Rente in Euro aus. Basis dieser Garantie ist eine Verzinsung von derzeit 2,25 Prozent. **Ab Januar 2012 wird die gesetzliche Mindestverzinsung von 2,25 Prozent auf 1,75 Prozent abgesenkt.** Es kann sich also durchaus lohnen, noch in diesem Jahr einen Vertrag abzuschließen, wenn man sich die aktuelle Garantieverzinsung noch sichern möchte.

Einige Anbieter bieten zudem die Möglichkeit, über Zuzahlungen die spätere Rente zu erhöhen. So sind beispielsweise bei der Klassik-RiesterRente von AXA bis zu 2.000 Euro an zusätzlichen Einzahlungen pro Jahr möglich. Flexibel ist die Riester-Rente auch in der Auszahlungsphase: So ist eine Rentenzahlung schon ab Vollendung des 60. Lebensjahres möglich, wenn sie noch in diesem Jahr abgeschlossen wird. Für Vertragsabschlüsse ab 2012 ist die Rentenzahlung erst nach Vollendung des 62. Lebensjahres möglich. Zudem kann sich der Kunde bei Vertragsende bis zu 30 Prozent der zur Verfügung stehenden Summe einmalig auszahlen lassen.

Rufen Sie uns an, wenn Sie Fragen zur Riester-Rente haben. Wir sind immer für Sie da.
Tel: 030 / 700 76 90.